

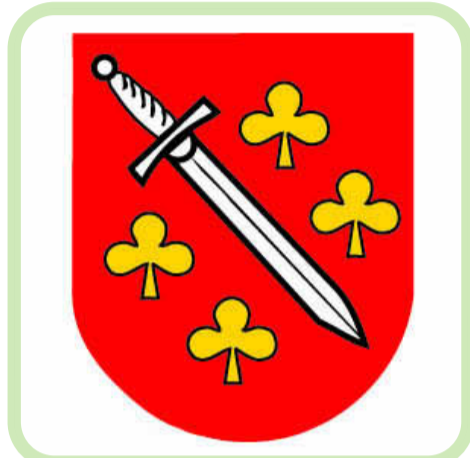
RAZ

LAAGER REGIONALANZEIGER
AMTLICHES BEKANNTMACHUNGS- UND INFORMATIONSBLATT

DES AMTES LAAGE, DER STADT LAAGE
SOWIE DER GEMEINDEN



Informationen aus dem Einwohnermeldeamt
S. 2



**Freiwillige Feuerwehr Diekhof
Wir haben es geschafft!**
S. 4



**7. City Sport Abendlauf
beeindruckt auf ganzer Linie**
S. 6



**Geb.- und Ehejubiläen im
Monat September 2018**
S. 7

**EINLADUNG ZUM
LATERNENZUG**

mit selbst gebastelten
Laternen

14.09.2018

Fotoshooting der Jury
ab 18.00 Uhr am Rathaus

Beginn: ab 19:00 Uhr
vom Markt

**Das Heft III der „LAAGER ERINNERUNGEN“
ist erschienen und kann für 2,00 € pro Stück im
Bürgerbüro der Stadt Laage erworben werden.**

Schnäppchenjäger aufgepasst Basar „Rund ums Kind“ am 08. September 2018

Am 8. September 2018 ist es wieder so weit. Wir laden von 10 bis 13 Uhr zu einem weiteren Basar „Rund ums Kind“ in die Schulsporthalle in Laage ein.

Unsere fleißigen Helfer und Helferinnen richten hier wieder ein Kinderwarenhaus ein in dem man angefangen von Kinderkleidung über Babyausstattung, Spielzeug, Bücher, Fahrräder und Rollschuhen fast alles rund ums Kind kaufen kann.

Um die Wartezeiten etwas zu verkürzen, verkauft der Abiturjahrgang des RecknitzCampus Laage Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.

Organisiert wird der Basar wie immer vom Verein zur Förderung des RecknitzCampus Laage e.V. dem auch der Erlös zugute kommt.

Wer helfen möchte findet alle Infos unter www.foerderverein-recknitzcampus-laage.de.

Sadzu

Neuer Tanzkurs ab September 2018 in Laage

Sie möchten Tanzen lernen? Schritt für Schritt ins Tanzvergnügen! Im Grundkurs lernen Sie auf leichte Art und in lockerer Atmosphäre Disco Fox, Foxtrott, Langsamer Walzer und Wiener Walzer. Zum Besuch des Grundkurses brauchen Sie keine Voraussetzung, auch wenn Sie noch nie getanzt haben.

- Grundkurs für Schüler
- Grundkurs für Erwachsene
- Kurs für Fortgeschrittene

Für alle Tanzkurse ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich!

Mittwoch, den 12.09.2018 ab 18:30 Uhr

Treffpunkt: Ballhaus am Sportplatz

Anmeldung:

Sportkoordinator Edmund Jungerberg

Telefon: 0172-3104439

E-Mail: fitness-gesundheit@gmx.de

HERBSTMARKT IN LAAGE vom 14. bis 16. September 2018

Der diesjährige Herbstmarkt findet vom 14. bis 16. September 2018 auf dem Gelände der Freilichtbühne statt.

Es erwartet Sie ein buntes Programm für Jung und Alt und für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen gesorgt. Den genauen Ablauf dieses Festwochenendes finden Sie im Innenteil.

Sollte noch Interesse bestehen den Herbstmarkt mit einem Stand zu bereichern, mögen Sie sich bitte im Rathaus bei Birgit Hahn unter 038459/33529 oder birgit.hahn@stadt-laage melden.

V O R M E R K E N

- **Rentenberatung**
am 18. September 2018 von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr
im Beratungsraum 2. OG der Stadt Laage
- **Laternenumzug der Freiwilligen Feuerwehr Diekhof**
am 02. Oktober 2018 ab 18:30 Uhr
Treffpunkt ist die Kindertagesstätte in Diekhof.
- **Apfelfest in Hohen Sprenz**
am 13. Oktober 2018 ab 09:00 Uhr an der Pfarrscheune
in Hohen Sprenz
Mobile Apfelpresse vor Ort!

Information aus dem Einwohnermeldeamt

Aus organisatorischen Gründen ist das Einwohnermeldeamt am Donnerstag, dem **13. September 2018** von **9.00 bis 16.00 Uhr** geöffnet. Der Bürgerservice ist bis 18.00 Uhr für Sie da.

Fahrradtour der Kinderkirche

Am 10. Juli um 09:30 Uhr trafen sich die 15 Kinder und 6 Betreuerinnen auf dem Ziegenmarkt in Laage - von hier startete die dreitägige Fahrradtour in den Müritz Nationalpark. Schon galt es, erste Schwierigkeiten zu meistern: Das Verstauen der Sachen und insbesondere der Fahrräder glich eher einer Runde Tetris...

Als dann schließlich alles und jeder Platz gefunden hatte, ging es auch schon los, allerdings zunächst nur mit mehreren PKW, die die furchtlosen Radler ins Zielgebiet brachten.

Auf Höhe des Flugplatzes Lärz wurden die schon unruhig mit den Rädern scharrenden Drahtesel endlich von ihrem arg beengten Anhänger freigelassen. Nach einer letzten Kontrolle von Sattelhöhe und Luftdruck trugen die edlen Tiere mit freudigem "Klingeling" ihre Reiter dem Campingplatz "Biber Ferienhof" an der Diemitzer Schleuse entgegen. Durch einen kleinen Umweg über Stock und Stein - Hätetest für Ross und Reiter - fuhren wir an diesem Tag ca. 23 km. In der kleinen Ortschaft Schwarz wurde eine Stärkungspause eingelegt. Heißhungrig plünderten die Radler ihre Lunchpakete und setzten nach kurzer Rast die Fahrt zum Campingplatz fort.

Kurz vor unserem Ziel statteten wir der Kirche in Diemitz noch einen kleinen Besuch ab. Als wir dann endlich auf dem Campingplatz ankamen, war durch viele fleißige Hände unsere Schlafstätte, die "Jurte", bereits aufgestellt, unser Gepäck und alle anderen Dinge, die am Vormittag so schön verstaut wurden, entladen. Die lieben Helfer waren allerdings nicht mehr vor Ort, daher auf diesem Wege ein großes "Danke schön".

Nachdem jeder einen geeigneten Schlafplatz gefunden hatte, ging es für eine abendliche Erfrischung an den "Kleinen Peetschsee". Das Abendbrot zauberte unterdessen unsere Ute. Die Bratwurst und auch der lecker zubereitete Kartoffelsalat von Frau Sievert haben allen sehr gut gemundet. Trotz guten Appetits bei allen Teilnehmern blieb doch etwas übrig, was von den Kindern an freudig überraschte und dankbare Campingnachbarn verteilt wurde.

Der Abend unter freiem Himmel musste dann etwas schneller ausklingen, da der Himmel seine Pforten öffnete und uns ein senkrechtes Meer schickte. Es regnete die ganze Nacht hindurch bis zum Morgen, aber die Jurte hielt! Pünktlich zum Beginn unserer Fahrradtour nach Rheinsberg hatte sich der Regen für diesen Tag endgültig verzogen. Nach einem Ständchen für unser Geburtstagskind Ute und dem leckeren Frühstück konnte unsere Tagestour von insgesamt ca. 30 km in Angriff genommen werden. In Rheinsberg besuchten wir das dortige direkt am Wasser gelegene Schloss. Bei der Führung durch das Schloss erhielten wir viele interessante Informationen, alle hörten aufmerksam zu und konnten ihre Fragen stellen, die geduldig beantwortet wurden. Nach dem Rundgang durch das Schloss wurde der Schlosspark erobert und Ausschau nach dem Schlosskater Sheldon gehalten. Und siehe da, wir haben ihn dann auch gefunden. Nach ein paar Streicheleinheiten hatte er dann aber doch genug und zog wieder von dannen.

Bevor wir uns am Nachmittag auf den Rückweg begaben, erhielten alle noch ein echt super leckeres Eis ("Eis-Zauberei" - ein Geheimtipp unserer Pastorin). Unmittelbar nach der Ankunft auf dem Campingplatz ging es wieder ins kühle Nass. Zuvor hatte das Geburtstagskind noch leckere Muffins zur Stärkung verteilt und war dann auch an ihrem Ehrentag bei der Zubereitung des Abendbrot (Pellkartoffeln mit Quark und als Nachtisch Kirschsuppe - lecker!) stark eingebunden. Danke! Der Abend klang dann in gemütlicher Runde aus, wobei jeder die Farben, die ihm am Tag auf unserer Tour begegnet und am meisten in der Erinnerung geblieben sind, in seinem eigenen Bild/ Kunstwerk verewigen konnte.

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Laage

Aus betrieblichen Gründen kann es zu Einschränkungen bei den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Laage kommen. Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Stadt Laage (www.stadt-laage.de) unter der Rubrik „Aktuelles“ / Neuigkeiten. Die Abgabe von Büchern ist vorübergehend im Bürgerbüro des Rathauses möglich. Die Stadtbibliothek Laage bleibt aus betrieblichen Gründen vom 09.10.2018 bis zum 17.10.2018 ganztägig geschlossen.

Informationen aus dem Fundbüro

Hiermit informieren wir Sie, dass in unserem Fundbüro ein gut erhaltenes schwarzes Damenfahrrad abgegeben wurde. Dieses stand seit Mai in der Pfarrstraße in Laage, nahe der Arztpraxis. Bei Rückfragen bitte unter 038459-3350 das Bürgerbüro anrufen.

Am Morgen erwachten wir dann erneut bei prasselndem Regen, aber die Jurte hielt den hartnäckig hämmernden Tropfen auch weiterhin tapfer stand. Respekt, einfach unkaputtbar! Das Frühstück - von den lustigen Damen zubereitet - wurde in der Jurte eingenommen. Danach ging es bei leichtem Regen auf unsere Abschlusstour von ca. 17 km. Der Spaß an dieser Fahrradtour war nach wie vor ungetrübt.

Auf diesem Abschnitt lehrte uns das an sich so sanfte Mecklenburg mit fiesem Hügeln gehörig das Fürchten. Wer hätte gedacht, dass es in M-V derart steile Hänge gibt?! Kein Wunder also, dass es an diesem Tag zu einem Sturz kam, der aber glimpflich ausging und sehr tapfer ertragen wurde.

"Schwester Regina" versorgte routiniert und schnell die Verletzung, die verbogene Lampe am Fahrrad wurde gerichtet und die "tapfere Marie" stieg, nach einer kurzen Pause für alle, wieder auf ihr Rad und fuhr weiter. Auch ohne Gangschaltung war sie während der gesamten Fahrradtour immer vorne mit dabei. Super!

Nachdem wir ein weiteres Stück unserer Strecke hinter uns gebracht hatten, war plötzlich die Luft raus... und zwar aus dem Hinterrad von Frau Hahn. Das musste repariert werden - da half auch die Feststellung nicht, dass der Reifen ja eigentlich nur unten platt ist. Frau Hahn erwies sich jedoch als echte Virtuosin am Fahrradwerkzeug und so war der Übeltäter, ein kleiner aber schlecht gelaunter spitzer Stein, schnell gefunden und der Schlauch mit einem Flicker versehen. Schade, dass wir das nicht aufzeichnen konnten - eine Lehrvorführung wie aus dem Handbuch!

Was nützt aber das beste handwerkliche Geschick, wenn das Material nur 2. Wahl ist? Genau: Nichts. Der frisch geflickte Schlauch erlitt ein spontanes Existenzversagen und musste nun komplett ersetzt werden. Also hieß es "Alles auf Anfang!" - Hinterrad ausbauen, Decke runter, den klugerweise von Frau Blum mitgeführten Schlauch aufziehen, Decke wieder drauf... und feststellen, dass auch der Ersatzgummi nicht hinhaut. Das schlaucht..!

So ging es für Frau Hahn und Frau Lüth nun zu Fuß weiter. Alle anderen fuhren bis zur nächsten Ortschaft Zempow. Auch unsere beiden unfreiwilligen Fußgänger kam sehr bald an. An der Kirche in Zempow endete unsere dreitägige Fahrradtour mit einem spontanen Besuch der Kirche. Da wir unserer eigentliches Tagesziel Buchholz nun nicht mehr erreichten, musste der Fahrservice, der uns wieder zurück in unser Recknitzstädtchen bringen sollte, umbestellt werden.

Da zeigte sich dann wieder, dass Männer und Frauen nicht immer die gleiche Sprache sprechen oder verstehen. Zugegeben, Zepkow und Zempow klingen nicht unähnlich, aber gerade diese Ausrede zog nicht, weil unsere Pastorin Z-e-m-p-o-w mehrfach am Telefon buchstabiert hatte. Vor Zeugen. Trotzdem landeten die Fahrer zunächst im 30 Minuten entfernten Zepkow.

Als unser Fahrdienst, der zuvor schon die Jurte abgebaut, unsere Gepäckstücke und sonstigen Campingutensilien vom Campingplatz abgeholt hatte, schließlich in Zempow eintraf, saßen die Kinder und Frauen bei Eis und Kaffee und ließen diese tolle Fahrradtour ausklingen. Der ein oder andere Mann nahm es dann doch mit Humor und genoss auch noch einen Kaffee.

An dieser Stelle seien allen gedankt die zum guten Gelingen der Fahrradtour beigetragen haben, auch den vielen lieben Helfern im Hintergrund. DANKESCHÖN!

Am späten Nachmittag trafen wir dann alle wieder wohlbehalten und auch ein bisschen kaputt in Laage ein.

Sandra Piepke

Die nächste Ausgabe erscheint am 05. Oktober 2018.

Redaktionsschluss ist der 13. September 2018.

Schon einmal „Tisch-Flipper“ gespielt?

04.07.2018, die ersten Sonnenstrahlen zeigen sich am Himmel und aus weiter Ferne schallt Musik. Schüler laufen in Sportkleidung umher und einige Angestellte der Bundeswehr unterhalten sich. Die Düfte unterschiedlichster kulinarischer Angebote wehen neben Herrn Bremers Stimme durch die Luft... ganz klar, es ist Sporttag am RecknitzCampus Laage. Zum zweiten Mal organisierten die Bundeswehr und der RecknitzCampus unter Leitung der Sportlehrer Herr Bremer und Frau Lindemann ein gemeinsames Sportevent und so bekamen die Schüler die Möglichkeit, auch mal Tisch-Flipper in der Schule zu spielen.

Da war richtig was los auf sämtlichen Rasenflächen und Sportplätzen rund um die Schule. Ab 10:45 ging es für die Schüler ab Klasse 5 los, die Grundschüler waren vorher schon ab 08:00 Uhr aktiv, die Bundeswehrosoldatinnen und -soldaten waren den gesamten Tag in Aktion und betreuten neben der eigenen sportlichen Aktivität noch die Stände mit den Sportangeboten. Sogar eine Hüpfburg und ein riesiges Schiff waren aufgebaut worden. Stempelkarten wurden ausgeteilt, mit welchen nachgewiesen werden sollte, dass wir Schüler uns tatsächlich sportlich betätigten. Den Auftakt für die Großen bildete der traditionelle Staffellauf. Es begann mit der ersten Klasse, dann mit der zweiten usw... Jeder Klasse wurden zwei Soldaten zugelost, um die Klassen zu unterstützen. Zwischen 12:00 und 14:30 Uhr hatten wir Schüler dann die Möglichkeit, uns an den Stationen sportlich zu betätigen. Von Wikingerschach über Tischtennis bis hin zu Bogenschießen war alles dabei. Außerdem bestand nun die Möglichkeit, das „Deutsche Sportabzeichen“ abzulegen. Im selben Zeitraum trugen die Schüler in Achterteams das traditionelle Fair-Play-Turnier aus. Den krönenden Abschluss bildete dann das Tauziehen ab 14:30 Uhr: Bundeswehr gegen Schüler. Sieger wurden unerwarteter Weise die Schüler!!! Dazu trug sicherlich die tolle Unterstützung des Publikums bei. Für die Gewinner hatte die Bundeswehr sogar noch Geschenke mitgebracht, das Abklatschen am Ende bewies den großen



Sportsgeist, der an diesem Tag herrschte.

Aber wie hat den Besuchern denn das Sportfest gefallen? Die Schüler antworteten auf die Frage, warum sie heute hier seien, mit dem Spruch: „weil wir müssen“. Die Alternative mit Unterricht im Klassenraum wäre ihnen aber definitiv nicht lieber gewesen. Die meisten Schüler kamen deshalb trotz der Pflicht auch ganz gerne zum Sportfest. Frau Kästner, eine unserer Sportlehrerinnen, lobte die gute, übersichtliche Organisation des Tages, was bei dieser großen Anzahl von Menschen (ca. 1500 Besucher!) sicherlich schwer gewesen sein musste. Auch die Stationen fanden gute Resonanz bei den Schülern. Tisch-Flipper war, neben Stationen wie Werfen und Springen, ein begehrter Anlaufpunkt, den einige Schüler dann nutzten. Die durch den späteren Anfang bedingte Mittagshitze ließ allerdings den einen oder anderen dann doch in den Schatten ausweichen. Insgesamt war es jedoch ein sehr schöner, erfolgreicher Tag, der unbedingt wiederholt werden sollte.

Clara Häßler, Campus Times

Durch den Schulalltag mit der La-Ola-Welle Der Projekttag „schule mal anders“

Um 07:40 in der Schule zu stehen ist so kurz vor den Ferien anstrengender als sonst. Wir haben es aber fast geschafft, ein weiteres Schuljahr zu „überleben“. Um auch den Abschluss dieses Jahres entspannender zu gestalten, erlebten wir die Schule heute, am 5.7.18, mal ganz anders. Hierfür ist besonders Frau Hauffe und Frau



Hagemeister zu danken, welche im Vorfeld alles mit viel Engagement organisierten und planten, so auch die Einwahl in die verschiedensten Kurse, die extra für diesen Tag von den Lehrern angeboten wurden. Von „Seifenblasen“ über „Foto-Safari“ bis hin zu „Was bestimmt unser Handeln?“ hatten wir Schüler viele Möglichkeiten, uns außerhalb des Unterrichts weiterzubilden.

Bevor wir uns dem alternativen Unterricht widmen konnten, versammelte sich die Schule um 08:30 auf dem Sportplatz. Die Ganztagskurse sowie die Grundschule und Kita gestalteten den Morgen mit Musik und Tanz. Auch Frau Angelika Hagen wurde nach langjähriger Arbeit an dieser Schule mit einer Aufführung ihrer Akrobatik-Truppe und vielen Blumen verabschiedet. Die traditionelle und allseits beliebte La-Ola-Welle aller Schüler von der ersten bis zur elften Klasse erfolgte zum Schluss.

Mit einer leichten Verspätung konnten sich die Schüler ab 09:30 Uhr in den verschiedensten Angeboten beschäftigen. Bei den „Little Monsters“ konnte sich die fünfte Klasse an einer englischen Geschichte und Basterei erfreuen, während die Klassen 9-11 ein Volleyball-Turnier austrugen. Kulinarisches wurde von den Schülern der Klassenstufe 11 vorbereitet und in der großen Pause angeboten. Ob Halbtags- oder Ganztagsangebot - wir alle fanden viel Freude an den interessanten und vielseitigen Kursen.

Ab 17.00 Uhr fand der Tag mit dem traditionellen Sommerfest seinen entspannten Abschluss. Auf in die Ferien!

Clara Häßler und Julia Witzl von der Campus Times Laage

Entspannt durch den Schulalltag Projekttag zum Thema Stressbewältigung und Entspannung

Der Schulalltag bringt immer mehr Anforderungen mit sich und viele Kinder zeigen bereits in den unteren Klassenstufen Formen von Stress und Erschöpfung. Um diesem entgegenzuwirken und bereits den Kleinsten Methoden zur Stressbewältigung und Entspannung an die Hand zu geben, veranstaltete die Grundschule in enger Zusammenarbeit mit dem Elternrat und Freiwilligen aus Laage und Umgebung am 27. und 28. Juni zwei Projekttag unter dem Motto 'Gesund leben und Stress die kalte Schulter zeigen'. Mit zahlreichen Angeboten rund um die Themen Gesundheit und Bewegung sowie Kreativität und Entspannung war für jeden etwas dabei.

Sportlich ging es u.a. beim Volleyballschnupperkurs oder dem Fußballturnier der 1.- 4. Klassen unter der Leitung von Matthias Hensel vom Laager SV 03 e.V. daher. Doch auch der Slackline-Workshop von Frau Blumöhr und Herrn Wüstenberg forderte Konzentration und Körpergefühl von den Grundschulern. Das Highlight in Sachen Bewegung war wohl das Angebot der Laager Laufgruppe am zweiten der beiden Projekttag. Unter den wachsamen Augen von André Stache und seinen Helfern, legten über 170 Schülerinnen und Schüler der 1.- 4. Klassen die erste und zweite Stufe des Deutschen Laufabzeichens ab. Eine beachtliche Leistung - nicht nur hinsichtlich der vorherrschenden Temperaturen.

Ganz im Zeichen der Entspannung standen die angebotenen Workshops zum Thema Kinderyoga, Massage und Phantasiereise, welche sich bereits im Vorfeld großer Beliebtheit erfreuten und von vielen Kindern und Eltern gern als Ganztagsangebot gesehen werden würden. Auch die Kreativprojekte wurden von den Kindern sehr gut angenommen. An zwei Tagen töpfernten die Grundschüler im Kreativen Jugendclub der Laager Christopherusgemeinde, bastelten Sorgenpüppchen, malten, klebten oder bauten unter Anleitung von Herrn Gross und Frau Wiese ein Insektenhotel, das nun den Schulhof ziert und in den kommenden Jahren aktiv im Sachkundeunterricht genutzt werden kann.

Die Gefahren des Rauchens, ein Thema, das gewöhnlich im Biologieunterricht der höheren Klassenstufen behandelt wird, beleuchteten Frau Bänsch und Frau Hacker in einem Projekt für die 3. und 4. Klassen während Finn Malte Hinnah, selbst Schüler des RecknitzCampus Laage, Kenntnisse und Fähigkeiten für Ersthelfer vermittelte. Schüler und Eltern, die bereits von den ersten Demonstrationen der neu gewonnenen Erste Hilfe-Kenntnisse ihres Nachwuchses berichteten, waren begeistert vom Engagement des jungen Laager Lebensretters. Auch die Teilnehmer an den Projekten 'Gesundes Kochen' und 'Gesundes Frühstück' lernten etwas für's Leben. Sie erfuhren nicht nur mehr über Proteine, Kohlenhydrate & Co., sondern konnten sich auch bei der Zubereitung gesunder Frühstücksoptionen und eines gesunden Mittagessens ausprobieren. Der Duft aus der Schulküche, in der 20 Schüler unter der Anleitung von Koch Martin Wedel schnippelten und mixten, ließ sowohl Lehrern als auch Schülern das Wasser im Mund zusammenlaufen, weshalb viele von ihnen bereits auf eine Wiederholung der Projekttag hoffen. Ob und wann es diese gibt, steht noch in den Sternen, aber vielleicht haben wir mit diesen ersten beiden Tagen, den Stein ins Rollen gebracht. Denn entspanntere Schüler bedeuten hoffentlich auch.

Nancy Bänsch und Carolin Mader
Nancy Bänsch und entspanntere Lehrer und Eltern.

Die Laager Firekids suchen Betreuer

Wir, die Feuerwehr der Stadt Laage, suchen Leute die uns bei der Betreuung unserer Firekids unterstützen. Die Gruppe besteht aus etwa 8 Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 9 Jahren. Leider haben wir hier zur Zeit einen Betreuer-Engpass. Deshalb suchen wir motivierte Erwachsene jeden Alters, die Lust haben sich zusammen mit den Kindern spielerisch mit der Feuerwehr auseinander zu setzen. Das Beste: Für diesen "Job" ist keine Feuerwehrmäßige Vorbildung notwendig, denn unsere Firekids werden überwiegend spielerisch an die Aufgaben der "Großen" herangeführt. Aus



versicherungstechnischen Gründen ist lediglich eine kostenfreie Mitgliedschaft in der Feuerwehr notwendig, mehr nicht. Irgendwelche Lehrgänge brauchen nicht besucht werden. Sport, Spiel und Spaß sind mit Abstand die wichtigsten Themen an den 2 mal im Monat stattfindenden "Actiontagen" unserer Kleinsten. An welchen Tagen und um welche Uhrzeit diese durchgeführt werden wird zwischen Firekids, Eltern und Betreuern abgestimmt. Zur Zeit ist das immer etwa jeden zweiten Samstag. Und sollte doch einmal Feuerwehr-Fachexpertise gefragt sein unterstützen die Großen oder die Feuerwehrjugend. Also, wer Zeit und Lust hat sich um unsere (und vielleicht auch seine) Kleinsten zu kümmern und auch ein bisschen organisieren kann soll einfach anrufen.

Wehrführer der Freiwillige Feuerwehr der Stadt Laage Mirko Nickel
Mobil: 0173 5987441

Bild und Text Alfons Hütten
Bild: Die Firekids beim "üben"

Die Indianer sind los!

Bei strahlendem Sonnenschein und brütender Hitze gestaltete der Kindergarten „Buchenzwerge“ in Liessow am 5. Juli 2018 sein Sommerfest. Da die kleinen Buchenzwerge im Vorfeld ein Indianerprojekt gemacht haben, war auch das Motto des Sommerfestes: „Die Indianer sind los!“. In den einzelnen Gruppen wurden Kostüme, Stirnbänder, Ketten, Rasseln und vieles mehr gebastelt. Jedes Kindergartenkind suchte sich gemeinsam mit Mama und Papa einen Indianernamen aus. Wir lernten Lieder, Fingerspiele, Tänze und Mitmachgeschichten. Mit dem erlernten Repertoire bereitete jede Gruppe ein kleines Programm vor. Nachdem alle Eltern und Kinder um 15:00 Uhr von der Leiterin Christina Labuzinski begrüßt wurden und das Fest eröffnet wurde, führten die einzelnen Gruppen ihr Programm auf. Zuerst waren unsere Kleinsten, die „Purzelbäume“ dran. Die „Rumpelbolde“, die 3 - 4jährigen Kinder im Haus begeisterten die Zuschauer mit einem Fingerspiel und einer Mitmachgeschichte. Und unsere Größten, die „Naseweise“ führten einen Indianertanz auf. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Es gab Bratwürste, Kuchen, Kaffee und kalte Getränke. Die Erzieherinnen bastelten mit den Kindern Traumfänger und beim Kinderschminken wurde aus jedem Jungen und Mädchen ein „echter“ Häuptling und eine „echte“ Squaw.

Einen großen Dank an alle Eltern, die uns einen Kuchen gebacken haben! Aus dem Erlös des Tages wollen sich die Kinder ein Fahrzeug für den Außenbereich kaufen.

Das Kitateam



Der Heimatverein Laage löst sich auf

Auf ihrer Versammlung am 25. Juli 2018 haben die Mitglieder des Vereins der Natur- und Heimatfreunde Laage und Umgebung e.V. mehrheitlich beschlossen, den Verein zum 31. Dezember 2018 aufzulösen. Bis zu diesem Tage besteht der Heimatverein weiter. Er wird aber keine Veranstaltungen durchführen. In dieser Zeit wird der Verein liquidiert. Als Liquidator wurde durch die Mitglieder einstimmig der bisherige Vorstand bestimmt.

Die Mitglieder des Heimatvereins bedanken sich bei allen Unterstützern für die Hilfe, die sie dem Verein angedeihen ließen.

Wir bedauern die Auflösung des Vereins. Es blieb aber keine Wahl, denn die meisten Mitglieder sind betagt. Neue, jüngere Mitglieder haben wir nicht gewinnen können. Und so bleibt nur die Erinnerung an achtzehn erfolgreiche Jahre in Laage.

Manfred Walter

Voller Stolz können wir sagen - Wir haben es geschafft!

Seit dem 15.5.2018 steht unser neues Tanklöschfahrzeug 3000 von der Firma Rosenbauer in Diekhof. Die Indienststellung erfolgte am 25.05.2018. 12 Einsätze wurden bislang gefahren und am 11.8.2018 war es endlich soweit: die offizielle Fahrzeugpräsentation.

Hierzu haben wir die Feuerwehren aus dem Umkreis eingeladen, um diesen besonderen Tag mit uns zusammen zu feiern.

Mit großem Sirenenalarm ging es um 14 Uhr los. Das TLF 3000 fuhr mit Blaulicht und Martinshorn auf den Vorplatz der Feuerwehr vor. Die Kinder - und Jugendabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Diekhof zeigte einen Löschangriff und präsentierte hiermit einen kleinen Ausschnitt aus dem großen Einsatzbereich des Fahrzeuges.

Anschließend übergab Dietmar Zgaga von der Firma Rosenbauer den symbolischen Schlüssel an den Bürgermeister Rolf Matschinsky. Der Bürgermeister reichte den Schlüssel an Wehrführer Lars Künne weiter und wünschte uns „Allzeit gute Fahrt“. Landesbrandmeister Hannes Möller und Kreisbrandmeister Mayk Tessin nutzten gleich die Gunst der Stunde und ehrten an diesem besonderen Tag noch einige Kameraden aus der Freiwilligen Feuerwehr Diekhof.

Geehrt wurde Marcus Alm mit der Ehrennadel in Silber der Jugendfeuerwehr des Landesfeuerwehrverbandes, Lars Künne mit der Ehrennadel in Silber des Landesfeuerwehrverbandes, Robert Kubsch



für 70 Jahre Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr, Hermann Thee für 40 Jahre Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr und Christoph Will für 25 Jahre Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr.

Wir möchten uns auch bei der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Laage und bei der Freiwilligen Feuerwehr Barlachstadt Güstrow bedanken, die kleine Vorführungen für unsere Gäste gezeigt haben.

Am Abend fing die Party richtig an. Die Stimmung wurde durch die Partyband Lacy Talk's angeheizt. Zum Höhepunkt gegen 0 Uhr legte dann der DJ David Price auf und brachte auch den letzten Gast zum Tanzen.

Alles in allem war es ein sehr gelungener Tag und eine Wahnsinnsnacht.

Vielen Dank auch an alle Sponsoren und fleißigen Helfern, die uns so zahlreich unterstützt haben.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Diekhof

Monatsspruch für September 2018:

Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende. (Pred 3,11)

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

EV.-LUTH. CHRISTOPHORUS KIRCHGEMEINDE LAAGE FÜR SEPTEMBER 2018

mit den Terminen für die Ev. Kirchengemeinde Hohen Spreng-Kritzkow

Gottesdienste und Andachten:

Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten ein.

Samstag, 1. September Wochenschlussandacht

Recknitz 17:00 Uhr

Sonntag, 2. September Konfirmationsjubiläum in Laage

Laage 10:00 Uhr

Hohen Spreng 11:00 Uhr

Samstag, 8. September Taizé-Andacht

Weitendorf 19:30 Uhr

Sonntag, 9. September

Laage 9:30 Uhr

Kritzkow 11:00 Uhr

Samstag, 15. September Wochenschlussandacht

Polchow 17:00 Uhr

Sonntag, 16. September

Laage 9:30 Uhr

Recknitz 14:00 Uhr

Sarmstorf 11:00 Uhr

Sonntag, 23. September

Laage 17:00 Uhr – der etwas andere Gottesdienst

Sonntag, 30. September Erntedank

Breesen 10:00 Uhr – Erntedankfest in der Scheune von Bauer Precht

Gottesdienste in den Senioreneinrichtungen

Tagespflege Hinnah Laage Dienstag, 18. September - 10.00 Uhr

VS Heim Zapkendorf Mittwoch, 5. September - 9.30 Uhr

DRK Heim Laage Freitag, 21. September - 15.00 Uhr

Willkommen zur KinderKirche

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat ab 14:00 Uhr

Treffpunkt: Gemeinderaum Laage, Pfarrstraße 4a

Ein Abholservice vom Hort der Volkssolidarität Laage wird angeboten!

Konfirmandenwochenenden: 21.-23 September 2018

Eine Elternversammlung der dann neuen Hauptkonfirmanden ist am Donnerstag, 5. Juli um 18:30 Uhr in der Alten Schule, Straße des Friedens 48

Junge Gemeinde – jeden 2. und 4. Freitag im Monat ab 19:00 Uhr

Senioren- und Frauenkreise

Mittwoch, 12. September 15:00 Uhr in Laage im Gemeindehaus

Dienstag, 4. September 14:30 Uhr in Polchow

Dienstag, 11. September 15:00 Uhr in Recknitz

Begegnung in der Alten Schule

Immer am 3. Montag im Monat um 17:00 Uhr – „Leben unter einem weiten Horizont“

Offene Türen für Menschen die Schutz suchen – Zeit des Kennenlernens und Begegnens

Tanzen

dienstags um 16:00 Uhr im Gemeindehaus in Laage

Gitarrenunterricht

donnerstags von 13:00 bis 17:30 Uhr

Handarbeitskreis im Gemeindehaus in Laage

mittwochs von 15:00 bis 19:00 Uhr

Kirchenmusik (Probentermine): Sommerpause, dann wieder

Ökumenischer Kirchenchor: dienstags um 19:30 Uhr

Projektchor: freitags, 19:30 Uhr in der Alten Schule

Gitarrenunterricht: donnerstags 13:00 bis 17:30 Uhr

Männerchor: freitags, 19:30 Uhr – Septembertermine bitte erfragen der Bläserchor trifft sich nach Bedarf – Kontakt über Katrin Schultz, Tel.: 0170 5414098 oder katrinschultz@gmx.net

Chorproben Hohen Spreng zu erfragen unter 038459/18997
Sängerinnen und Sänger sehr willkommen

VERANSTALTUNGEN / KONZERTE

Reise zur Partnergemeinde nach Dokkum: vom 15. bis 23. September sind wir nach Dokkum eingeladen.

Adventliches Treiben (ja – Sie lesen richtig ...)

1. Vorbereitungstreffen am Mittwoch, 5. September um 19:00 Uhr in der Alten Schule, Str. des Friedens 48

Erntedankfest am 30. September in Bauer Prechts Scheune in

Breesen Dieses Jahr feiern wir den Erntedank-Gottesdienst am 30. September um 10:00 Uhr in der Scheune von Bauer Precht in Breesen. Abfahrt in Laage mit dem Fahrrad um 9:15 Uhr, mit PKW/Bus um 9:30 Uhr vom Ziegenmarkt

HandwerkerFreizeit vom 8. bis 12. Oktober 2018 in Hohen Spreng

in Altersgruppen von 6-9 Jahren, 10 bis 12 Jahren und 13-15 Jahren planen, gestalten und setzen wir unsere Ideen um – Anmeldungen bei johannes.kretschmann@kreativer-jugendtreff.de

Pilgern – Beten mit den Füßen 12.-15. Oktober – Pilgern in M-V

Seniorenfreizeit vom 19.-22. Oktober – nach Zinnowitz (Unkostenbeitrag 180,-- EUR) – es sind noch 5 Plätze frei...

HOHEN SPRENG / KRITZKOW

Gemeindenachmittag donnerstags um 14.30 Uhr im Pfarrhaus in Hohen Spreng - 6. September

Seniorenfreizeit nach Zinnowitz vom 19.-22. Oktober – Unkostenbeitrag: 180,-- EUR

„ZUM SCHLUSS“: DANKESCHÖN

Nach fast 20 Jahren hat Martha Poppenberg ihre Tätigkeit in der Töpfer-Werkstatt der Kirchengemeinde Laage im August beendet.

Wir sagen als Kirchengemeinde herzlichen Dank für diese Arbeit und die tolle Unterstützung an ganz vielen anderen Stellen in unserem Gemeindeleben – Weltgebetstag der Frauen, Friedensdekade, Adventliches Treiben und ökumenischer Kirchenchor seien als kleine Auswahl genannt. Danke auch im Namen zahlreicher Kinder, die in Marthas Töpferstube ihrer Kreativität freien Lauf lassen konnten! Ebenso geht unser Dank auch an ihren Bruder Reinhard Langner für die großzügige Unterstützung bei der Finanzierung der Stelle.

Frank Claus

Kirchengemeinderat

Ev.-Luth. Christophorus Kirchengemeinde Laage



25 Jahre DLRG Ortsgruppe Laage-Kronskamp SC Laage rockt den 12. Bützower Citylauf



Vor 25 Jahren, am 12. Januar 1993 wurde unsere DLRG Ortsgruppe Laage-Kronskamp gegründet. Von einst 14 Gründungsmitgliedern sind wir heute mit über 300 Mitgliedern einer der größten Einzelsportvereine im Landkreis Rostock. Davon sind ca. die Hälfte Kinder- und Jugendliche, die in verschiedenen Trainingsgruppen trainieren. Weiterhin bieten wir Senioren-, Frauen- und Familienschwimmen an und haben eine aktive Tauch- und Katastrophenschutzgruppe im Verein.



In 25 Jahren haben bei uns über 1000 Kinder und Erwachsene das Schwimmen erlernt. Mehr als 3500 Rettungsschwimmabzeichen in Silber und Bronze und 550 in Gold wurden in dieser Zeit durch uns abgenommen. Außerdem haben wir über 120 Taucher ausgebildet und betreiben seit 20 Jahren für den Landkreis Rostock einen Katastrophenschutzzug. Schon den Kleinsten versuchen wir durch unser Kindergartenprojekt den Umgang im und am Wasser spielerisch bei zu bringen. Am 18.08.2018 holten wir die Geburtstagsfeier nach. Gestartet wurde in der Tessiner Südsee. Dort gingen 26 Mitglieder an den Start, um anlässlich des Geburtstages 25km zu schwimmen. Auf 4 Bahnen konnten Jung und Alt bei herrlichem Wetter ihre Bahnen ziehen. Nach 80 Minuten hatten wir das Schwimmen beendet und warteten gespannt auf das Ergebnis. Geschafft!! 34,55km konnten wir erfolgreich absolvieren. Bevor wir zum Stützpunkt nach Laage fuhren, spielten wir noch gemeinsam Volleyball. Dort eröffnete der Vorstandsvorsitzende mit einer Rede die Abendveranstaltung. Ein leckeres Buffet, Musik durch den DJ sowie Bilder aus den vergangenen Jahren begleiteten uns durch den Abend. Auch konnte Tischtennis gespielt werden und die jüngeren Mitglieder besichtigten die Boote. Für alle Teilnehmer war es ein schöner Tag, der uns Ansporn gibt, für die nächsten Jahre unsere Vereinsarbeit so erfolgreich weiter zu betreiben.



Fast 400 Läuferinnen und Läufer bildeten den äußeren Rahmen des 12. BüWo- Citylauf in Bützow und machten damit den Stadtlauf zu einem echten Erlebnis für Aktive, Familienangehörige und Freunde des Straßenlaufsports. Bei sehr guten äußeren Bedingungen waren die verschiedenen Wettkämpfe pure Unterhaltung für die vielen Zuschauer an der Strecke, und auch die Aktiven waren von der Stimmung viel mehr als nur angetan. Der Sportclub Laage hatte mit seinen 38 Läuferinnen und Läufern natürlich den teilnehmerstärksten Verein an den Start gestellt, aber insgesamt 28 Podestplätze in den unterschiedlichsten Altersklassen sagen auch etwas über die sportliche Qualität der Laager Clubläuferinnen und -läufer aus. Herausragend war dabei sicherlich der



Gesamtsieg des 15-jährigen Ricardo Wendt (20,29 min) im 5,4 Kilometer Lauf. Der Dreifacherfolg der Laager Mädchen auf der selben Distanz ist aber auch unbedingt erwähnenswert. Juliane Göllnitz (26,16 min) konnte mit ihren 12 Jahren erstmals einen Stadtlauf, vor der 15-jährigen Jennifer Heise (27,16 min) und der ebenfalls 12-jährigen Denise Koch (27,23 min) gewinnen. Neben dem Gesamtsieg von Lennox Raith (7,44 min) im Kinderlauf über 1,8 Kilometer sind die Altersklassensiege der 15-jährigen Joelina Raith (52,50 min), der 45-jährigen Jana Fischer (1;05,18 h), von Vanessa Schulz (1;09,48 min) in der Klasse der über 30-jährigen Frauen und des 56-jährigen Petter Zettl (43,29 min) im Hauptlauf über 10,8 Kilometer unbedingt erwähnenswert. Am Ende ist klar einzuschätzen, dass sich der Bützower Citylauf wieder im Laufkalender der Ausdauersportler platziert hat und das Stadtfest der Stadt maßgeblich positiv beeinflusst. Die komplette Ergebnisliste findet man unter: www.tollense-timing.de.

SC Laage

7. City Sport Abendlauf beeindruckt auf ganzer Linie

Stolz, aber nicht überheblich, zufrieden und noch lange nicht am Ende bilanzierte Cheforganisator Peter Gohlke seinen fleißigen Helfern, dass eine Teilnehmerzahl von 1430 Ausdauersportlern, einige wenige Wespenstiche und zufriedene Teilnehmer beim 7.City-Sport Abendlauf zu Buche standen. Gemeinsam mit vielen Helfern und engagierten Freunden hatte das Laufsportfachgeschäft aus der Rostocker Innenstadt wieder ein spektakuläres Event organisiert und dem Hospiz am Rostocker Südstadtklinikum eine Spende in Höhe von 17.500 Euro ermöglicht. Denn die Startgelder waren als Spendensumme dem Hospiz, wie in den zurückliegenden Jahren, in Aussicht gestellt worden, um das Erfüllen der kleinen und großen Wünsche der Betroffenen zu ermöglichen, die wesentlich und notwendig für die Hospizarbeit sind. Die Einrichtungs- und Pflegedienstleitung des Hospizes am Südstadtklinikum der Hansestadt Rostock, Ivonne Fischer, erklärte in vielen persönlichen Gesprächen, dass Hospize aus der moralischen Verpflichtung von Menschen für ihre sterbenskranken Mitmenschen entstanden sind und die tatsächlichen Kosten der Hospize durch die Kranken- und Pflegekassen nicht gedeckt werden. Deshalb ist es lobenswert, dass sich Menschen nach ihren Möglichkeiten für die Sterbenskranken in unserer Mitte engagieren. Neben dem caritativen Engagement war die Veranstaltung wieder einmal der Beweis, dass die altehrwürdige Hansestadt Rostock eine echte „Laufsportstadt“ ist. Neben den vielen Volksläuferinnen und -läufern, starteten viele ambitionierte Ausdauerathleten, Kampfsportler und verschiedenste Ballsportler an diesem Abend im Barnstorfer Wald. Eine tolle Läuferversorgung, präsentiert durch die fleißigen und ehrenamtlich agierenden Damen des Hospizes, mit Kuchen, Obst und Wasser rundeten das Bild perfekt ab. Äußere Blickfänge waren bestimmt die Freunde und Förderer die sich im Start- und Zielbereich präsentierten und das kurzweilige Unterhaltungsprogramm mit Hüpfburg, Läuferfombola und einem richtig gut aufgelegten Moderator der für beste Stimmung sorgte. Am späten Abend war es für Peter Gohlke dann noch einmal wichtig zu danken. Denn ohne das Engagement der vielen fleißigen Helfer ist die Durchführung einer solchen Veranstaltung unmöglich. Auch die Laager Laufgruppe wurde ihrer Rolle als Partner der Veranstaltung wieder gerecht. Neben dem Engagement beim Backen und Unterstützen starteten 63 Läuferinnen und Läufer und vier Walker des Clubs im Feld der Aktiven.

SC Laage

STADT LAAGE

Ein Besuch durch den Bürgermeister der Stadt Laage erfolgt nach vorheriger telefonischer Absprache zum 80., 85., 90. und ab dem 90. Geburtstag jährlich sowie bei goldenen und diamantenen Hochzeiten, sofern sich die Jubilare am Wohnort aufhalten. Sollten Sie Ihre Daten bei der Meldestelle gesperrt haben, kann kein Besuch erfolgen.

Ihren 70. Geburtstag feiern:
10.09. Mendel, Lieselotte
22.09. Webecke, Hans-Dieter
21.09. Mittelstädt, Martin
14.09. Karsch, Gerd

Ihren 75. Geburtstag feiern:
15.09. Persdotter, Heidemarie
OT Breesen
13.09. Lüssow, Erich
OT Schweez
10.09. Matz, Dieter
10.09. Tauber, Heinrich
OT Liessow

Ihren 80. Geburtstag feiern:
02.10. Belke, Erika
30.09. Israel, Hanni
23.09. Gysau, Brunhilde
15.09. Arndt, Betti

Ihren 85. Geburtstag feiern:
04.10. Budde, Irmgard
09.09. Holtfreter, Benno

Ihren 90. Geburtstag feiern:
22.09. Eggert, Theo
12.09. Steinfeldt, Bernhard

Diamantene Hochzeit:
20.09. Lieskow, Irmgard und Rudi

GEMEINDE DIEKHOF

Seinen 80. Geburtstag feiert:
04.10. Pischke, Fritz

GEMEINDE DOLGEN AM SEE

Seinen 80. Geburtstag feiert:
22.09. Günsh, Rolf
OT Sabel

Seinen 85. Geburtstag feiert:
08.09. Heinrich, Hermann
OT Kankel

GEMEINDE HOHEN SPRENZ

Ihren 70. Geburtstag feiert:
03.10. Nöhring, Sigrid

Ihren 75. Geburtstag feiern:
01.10. Nöhring, Horst

GEMEINDE WARDOW

Ihren 75. Geburtstag feiert:
12.09. Behncke, Edit
OT Alt Kätwin

Ihren 80. Geburtstag feiert:
13.09. Westphal, Helga
OT Alt Kätwin

Diamantene Hochzeit

01.10. Böger, Waltraud und Manfred
OT Groß Lantow

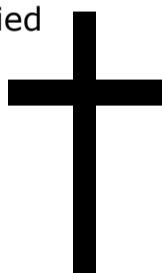
Ihren 80. Geburtstag feiert:
13.09. Frau Rusch, Brigitte

Ihren 85. Geburtstag feiert:
26.09. Lüttkemöller, Gisela

...VON HERZEN

Die Gemeinde Dolgen am See nimmt Abschied
VON

Christa Geisler



Frau Geisler hat durch ihr Mitwirken in der Frauengruppe das Gemeindeleben entscheidend mit geprägt.

Frau Geisler hat sich bei ihren ehrenamtlichen Tätigkeiten und darüber hinaus stets für die Belange ihrer Mitmenschen eingesetzt. Vor allem die Betreuung der älteren Gemeindemitglieder lag ihr sehr am Herzen.

Die Gemeinde ist ihr für die geleistete Arbeit zu Dank verpflichtet und wird ihr ein ehrendes Andenken wahren.

Unser Mitgefühl gilt ihren Familienangehörigen.

Eckhard Borrmann
Bürgermeister der Gemeinde Dolgen am See

Andenken wie in Stein gemeißelt

Heute wie früher symbolisieren Grabsteine das Andenken an einen Verstorbenen. Auf diesem sichtbaren Element erinnern der Name des Toten sowie Geburts-/Todesdatum und häufig ein religiöser Spruch Freunde, Verwandte und Bekannte an die gemeinsame Vergangenheit. Auch philosophische

oder ethische Sprüche sind üblich, die neben der tiefen Trauer im Idealfall auch etwas Hoffnung und Zuversicht ausdrücken. Während sich Grabsteine in früheren Zeiten sehr glichen, sind diese Naturprodukte heute zuweilen richtige Kunstwerke und in vielerlei Formen und Farbgebungen

erhältlich. Steinmetzbetriebe in der Nähe fertigen Grabsteine aus jedwedem Material an und bringen die entsprechenden Sprüche und Angaben auf dem Stein an. Ein guter Steinmetz ist Fachmann und Künstler in persona. Bitten Sie ihn um Hilfe und lassen Sie sich beraten, denn er weiß sicher Rat.

